

## Energie/Daten: Neues mit und ohne Kabel

### igus zeigt Produktfamilie für induktive Energieübertragung

#### Neu: induktiv Energie übertragen –

#### „invis power“ verschleißfrei über viele hundert Meter

Als führender Anbieter von Komponenten und Systemen für die bewegte Energie- und Datenführung beschreibt igus neue Wege auch in der berührungslosen Technik. Mit „invis power“ hat das Unternehmen, so igus Geschäftsführer Frank Blase, jetzt neu „eine ausgereifte ganze Produktfamilie zur induktiven Energieübertragung“ vorgestellt für Längen bis zu 400 Meter. Wie bei den kabelgebundenen Systemen setzt igus auch hier auf das Prinzip von Modulbaukästen. „Statt aufwändiger, langwieriger Projekte erhält der Kunde eine einfache Auswahl an Komponenten, um eine oder mehrere ‚mitfahrende Steckdosen‘ zu realisieren. Berührungslos, damit ohne Reibung und Verschleiß, bietet „invis power“ wartungsfrei, mit einem Nettowirkungsgrad von 92 bis 94 Prozent, Leistungen zwischen 5 und 40 kVA abhängig von den Anforderungen des Kunden an. „Lohnend können induktive Übertragungswege,“ erklärt Frank Blase, „zum Beispiel in besonders aggressiven Umgebungen sein, etwa in Kompostwerken, sowie im Reinraum, wo keinerlei Abrieb erlaubt ist.“

#### „invis data“: industrietauglicher Funk, neues modulares IP67-Gehäuse

Auch für die Datenübertragung wireless hat igus jetzt eine robuste Familie für den Einsatz auch außerhalb des Schaltschranks entwickelt, „invis data“. Lösung eins: ein Hochfrequenzsignal (wie z.B. USB 2.0 oder FireWire 1394a/b) wird in einem Koppler in ein Lichtsignal verwandelt, via Glas-LWL übertragen, dann das Licht zurück in ein elektrisches Signal verwandelt und über Kupferleitung weiter transportiert. So lassen sich schnell, sicher und kosteneffizient hohe Datenmengen transportieren, ohne durch elektromagnetische Felder gestört zu werden. Sinn mache das, so Blase, bei langen Distanzen, wo LWL Kupfer überlegen sei, und in stark EMV-belasteten Umgebungen. Lösung zwei sind Funktechnikprodukte für Übertragungstrecken bis zu 1.000 Meter, ein proprietäres System, und für Distanzen bis 20 Metern, beide bei freier Sicht. „Als Kunststoffentwickler haben wir industrietaugliche Versionen entwickelt, bei denen die Platine in einem stabilen, schmutzunempfindlichen Gehäuse geschützt wird,“ so Blase. „Nach wie vor lassen sich aber wireless geringere Datenmengen übertragen als



**Bild PM1307a-01: igus GmbH, Köln**

Neu: Produktfamilie „invis power“ von igus für berührungslose Energieübertragung mit Leistungen zwischen 5 und 40 kVA.

## igus - Pressemeldung

per Leitung, und die funktypischen Einschränkungen durch das Medium Luft bleiben.“



**Bild PM1307A-0": igus GmbH, Köln**

„invis data“: neues modulares IP67-Gehäuse für Datenübertragung wireless/Koppler von igus, Experte für bewegte Energie- und Datenführung.

---

### PRESEKONTAKT

André Kluth  
Leiter Unternehmenskommunikation

igus GmbH  
Spicher Str. 1a  
51147 Köln  
Tel. 0 22 03 / 96 49 - 611  
Fax 0 22 03 / 96 49 - 631  
akluth@igus.de  
www.igus.de/de/presse

DIN ISO 9001:2000



Die Begriffe "igus", "Chainflex", "Easy Chain", "E-Chain", "E-Chain Systems", "E-Ketten", "E-KettenSysteme", "Energy Chain", "Energy Chain Systems", "Flizz", "ReadyChain", "Triflex", "TwisterChain", "DryLin", "igidur", "igubal" und "Polysorb" sind in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls international markenrechtlich geschützt.